



Krippenschauen 2011

Das heurige „Krippeschau“ in Völs-West hat es erneut bewiesen. Völs ist doch tatsächlich dank des unermüdligen Einsatzes der Krippenbaumeister des Völser Krippenbauvereines unter Obmann Friedl Seifert eine richtige Krippengemeinde geworden.

Für 30 interessierte Mitglieder von uns war es wiederum ein ausgesprochen interessantes Erlebnis, die enorme Vielfalt der Krippenkunst erleben zu dürfen. Jede der schönen Krippen hat eine eigene Geschichte, die uns von den jeweiligen Eigentümern sehr individuell und interessant vorgestellt wurde.

Besonders sehenswert waren auch die alten überlieferten Figuren, aber auch die modern und sehr individuell gestalteten Krippenberge der Tiroler und auch der orientalischen Krippen waren bewundernswert.

Bezüglich Hintergrundmalereien besticht allseits eine sehr talentierte Hintergrundmalerin aus Völs, die Gattin eines Krippenbaumeisters. Die mit sehr viel Farbgefühl und Können gemalten Hintergründe verraten zwar ihre Lehrmeisterin, Schwester Regina Kugler aus Mühlbachl im Pustertal, aber ihre persönliche Note ist immer mehr zu bewundern.

Abschließend gilt unser Dank allen Krippenbesitzern, die mit überwältigender Gastfreundschaft ihre Schätze vorstellten und unseren sehr engagierten Krippenführern sowie Obmann Friedl Seifert und seiner einsatzfreudigen Gattin Inge. Sie bewirtete uns beim gemütlichen abschließenden Beisammenssein im Krippenvereinshaus sehr liebevoll.

W. Hamny

Auch in Völs wird das Krippenschauen langsam Tradition.

8.1.2011
Krippenfreunde aus Mils

22.1.2011
Seniorenbund Völs

Für das kommende Jahr hat
der Krippenverein Telfs bereits
seinen Besuch angemeldet

23. Jahreshauptversammlung

1. April 2011

23. Jahreshauptversammlung 1. April 2011

Begrüßung der Anwesenden durch den Obmann, darunter Kulturreferent VBM Toni Pertl, die Gemeinderäte Hannes Geiler und Peter Lanbach, sowie unsere Ehrenmitglieder Ing. Engelbert Pfurtscheller und Siegfried Wirth.

Gedenken an unsere im vergangenen Vereinsjahr verstorbenen Mitglieder Burgi Rauchenecker und Herbert Jäger.

Bericht des Obmannes über das Vereinsjahr 2010/2011 (siehe Chronik) Mitgliederstand derzeit 166, und vier Ehrenmitglieder.

Bericht der Kassierin daraus ersichtlich, dass der Verein auch in finanzieller Hinsicht umsichtig und wirtschaftlich geführt wird.

Bericht des Kassaprüfers Hans Rauchenecker über die ordnungsgemäße und vorbildliche Kassaführung

Entlastung der Kassierin und des gesamten Vorstandes einstimmig.

In seiner Ansprache dankt Kulturreferent Toni Pertl im Namen der Gemeinde dem Verein für seine Arbeit, dem Beitrag zur Erhaltung der Krippenkultur, der Bildung von Gemeinschaft, Freundschaft, sinnvoller Freizeitgestaltung, und wünscht dem Verein weiterhin alles Gute.

Überblick über das kommende Vereinsjahr:

27.6. – 01.07.11	Schnitzkurs
01.07.11	Krippenhoangart mit Grillparty
13.09.11	Beginn Krippenbau-Herbstkurs
Sept./Okt: 11	Ausflug, Ort wird noch gesucht,
04.11.11.	Krippenhoangart mit Törggelen
02.12.11	Adventfeier u. Krippensegnung
03.- 04.12.11	Krippenausstellung
10.01.12	Beginn Krippenbau-Frühjahrskurs
Jänner 12	Krippenschau 'n, Ort wird noch gesucht
30.03.12.	Jahreshauptversammlung
Krippenhoangart jeden ersten Freitag im Monat, ausgenommen August.	

Krippenbaukurs

Sept.-Dez. 2011

Er ist auch heuer wieder voll belegt und wie fast jedes Jahr bauen einige Teilnehmer ihre zweite oder dritte Krippe, für sich, für ihre Kinder, Enkel oder Freunde.

Vielleicht liegt es an der Jahreszeit, oder an dem sich näherndem Weihnachtsfest, daß zum Herbsttermin immer ein stärkerer Andrang herrscht als im Frühjahr.



Vereinsausflug nach Thiersee

24.09.2011

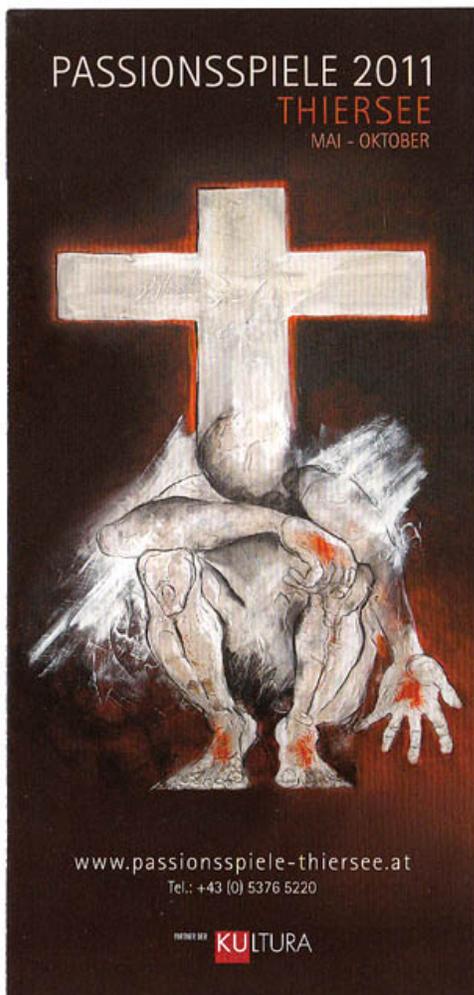
Der erste Halt in Kufstein wird zu einem Bummel durch die Stadt, und zum Besuch des Marktes genützt.

In Thiersee angekommen, geht es zuerst zum Mittagessen in das „Weiße Rössl“. Anschließend begeben wir uns auf unsere reservierten Plätze in das Passionsspielhaus.

Äußerst beeindruckt verfolgen wir das Geschehen auf der Bühne, das uns in die Zeit Christi, und zum Ende miteinander überraschender Überleitung in die Gegenwart führt.

Bei dem herrlichen Wetter nützen viele unserer Mitglieder die Pause zu einem Rundgang um den sehr schön gelegenen See.

Ein sehr gelungener Ausflug, der sicher vielen in bester Erinnerung bleibt.





Kastenkrippe



Krippe für die Volksschule Holders



Nach dem „Krippenschaug’n“ wird gerne bei Kaffee, Tee, Kuchen, oder einem Glas Wein diskutiert und gefachsimpelt, und auch beim Basar findet so manches Stück seinen Käufer.

Der jährlich zum gleichen Datum am Dorfplatz stattfindende Christkindlmarkt wirkt sich auch immer positiv auf den Besucherstrom zu unserer Ausstellung aus. Häufig pendeln Leute mehrmals zwischen dem Dorfplatz und dem Pfarrsaal hin und her, um zu schauen, und sich bei uns auch aufzuwärmen.



Krippenverein Völs

im Verband der Krippenfreunde Österreichs

1997 nahm der Völsler Krippenverein sein 10-jähriges Jubiläum zum Anlass, für die Pfarre eine Kirchenkrippe zu bauen. Die Planung der Krippe wurde von unserem Ehrenmitglied Ing. Engelbert PFURTSCHELLER in hervorragender Weise durchgeführt. Die Krippe wurde dann nach seinen Plänen unter Leitung des Krippenbaumeisters und Ehrenmitglied Siegfried WIRTH gemeinsam mit den Krippenbaumeistern und Mitgliedern des Krippenvereines Völs gebaut und im Dezember 1997 das erste Mal in der Pfarrkirche aufgebaut. Die Beleuchtung wurde von Hans RAUCHENECKER installiert. Die Unterbaukonstruktion, auf der die Krippe steht, wurde von unserem Chronisten Walter VETTORI errichtet. Der Hintergrund ist unter der Leitung von Schwester Regina KUGLER von Waltraud KRANZ, Hans RAUCHENECKER und Walter VETTORI gemalt worden. Gefasst wurde der Krippenberg von Günter RANGGER, Siegfried WIRTH und Obmann Friedrich SEIFERT. Die botanische Gestaltung wird jedes Jahr von Obmann-Stellvertreter Helmut GEIER und Egon GANDER neu durchgeführt und das erforderliche Material im Sommer hindurch gesammelt. Die Krippenfiguren wurden von Peter VOLGGER aus Uttendorf und die Tiere von Arthur HOLZKNECHT aus Grinzens geschnitzt. Bei der ersten Aufstellung waren die HI, Familie, ein Hirte, Ochs und Esel

sowie ca. zehn Schafe die einzigen Figuren in der Krippe. Jedes Jahr kamen dann etwa drei Figuren und ein paar Schafe oder Ziegen dazu. Zehn Schafe stammen von unserem Künstler Siegfried WIRTH und wurden von ihm 2010 unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Bemerkenswert ist, dass alle Figuren von den Völsler Bürgern gespendet worden sind. Darüber wird eine Chronik von Obmann-Stellvertreter GEIER geführt, aus der ersichtlich ist, wer welche Figur gespendet hat. An dieser Stelle ein herzliches „Vergelt’s Gott“ an die Spender. Diese Chronik liegt jedes Jahr bei der Krippenausstellung im Pfarrheim zur Einsichtnahme auf. Der Auftrag zum Schnitzen der Figuren wird von Obmann SEIFERT nach Absprache mit unserem Ehrenmitglied Herrn Pfarrer Christoph PERNER erteilt. Die alljährliche Aufstellung der Kirchenkrippe organisiert unser Krippenpfleger Adi KRANZ. Sie wird in der Woche vor dem Hl. Abend vom Krippenteam (siehe Foto) aufgestellt und am 2. Februar wieder abgebaut. Den Vorhang der Krippe hat Frau Helene PITTL genäht und wird von ihr auch jedes Jahr aufbewahrt und betreut. Wir danken unserem Herrn Pfarrer Christoph und den Bauhofmitarbeitern, die beim Transport, Aufbau und Abbau der Krippe behilflich sind.

Friedrich Seifert / Obmann

Am Dienstag, den 13. Dezember 2011 waren die Völsler Krippenbaulehrer von Inge ANGERER aus Volders zur feierlichen Übergabe der von ihr in Völs gebauten Krippe an die Direktion der Volderer Volksschule eingeladen. Diese Krippe wurde von Inge Angerer unter Leitung des Krippenbaumeisters Alois Egger gebaut, die Fassmalerei machte Siegfried Wirth, den Hintergrund dazu malte Waltraud Kranz und die elektrische

Anlage installierte in bewährter Weise Hans Rauchenegger.

Die Krippenfreunde Völs bedanken sich bei den Völserrinnen und Völsern für den Besuch der Krippenausstellung und ihren Spenden am 3. und 4.12.2011 im Pfarrheim.

Wir wünschen allen Völserrinnen und Völsern ein glückliches und vor allem ein gesundes Jahr 2012. Obmann Friedrich Seifert



Pfarrblatt Dez. 2011



April 2011

Einbruch

in unsere Krippenwerkstatt! Die Eingangstüre wurde aufgebrochen, jedoch aus den Räumlichkeiten nichts entwendet und nichts beschädigt. Ob der, oder die Täter gestört wurden, oder ob sie reumütig von ihrem Vorhaben Abstand nahmen, bleibt ungeklärt.